

Pfarrei-Entwicklung Osterfeld

Koordinierungsgruppe (KOG) der Phase HANDELN

Mitglieder

Anja Küster, Bärbel Speer, Werner Aarns, Hermann-Josef Schepers, Jörg Ebelt, Ansgar Stötzel, Sabrina Kuhlmann, Beate Kaltenbach, Propst Christoph Wichmann

Ziele

Koordinierung der Umsetzung des Votums im Zusammenspiel und Vernetzung

- des Pastoralkonzepts
- des Wirtschaftskonzepts
- der M-Häuser

bei einer größtmöglichen Beteiligung aller Gremien, Gruppen und Pfarreimitglieder und einer hohen Transparenz.

Handlungsgrundlage

Das am 06.04.2018 vom Bischof Overbeck bestätigte Votum der Pfarrei Immobilienplan (wird im GV zur Unterstützung erarbeitet)

Rahmen und Ressourcen

Personen: haupt- und ehrenamtliche Personen der Pfarrei, Unterstützung seitens des Bistums und der Fachreferate, Begleitung durch Matthias Krentzek (mk-Kommunikation), Frau Lingenberg (bst-Architektenbüro)

Finanzen: Zuweisung seitens des Bistums in der Phase Handeln

Zeit: Vorgaben laut Votum

Aufgaben und Rolle

Die KOG nimmt sich folgender Aufgaben an:

- Gesamtübersicht über den Prozess behalten
- die Phase HANDELN koordinieren
- Themen sammeln und Prioritäten setzen
- zeitliche Abfolge festlegen und Eckpunkte (besondere Ereignisse wie Pfarrversammlungen) planen
- Projekte auf den Weg bringen und begleiten, Projektpartner vernetzen, Projektgruppen zusammenführen
- vorhandene Dynamik in „vernünftige“ Bahnen lenken, unterstützen und/oder bremsen
- Informationen nach innen und außen geben
- Fürsorgepflicht gegenüber Dritten einhalten

- notwendige Informationen einholen
- enge Zusammenarbeit mit Kirchenvorstand (KV), Pfarrgemeinderat (PGR) und den Gemeinderäten (GR) gewährleisten
- Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten (Kitas) und den Orten kirchlichen Lebens innerhalb und außerhalb der Pfarrei anstreben
- Zusammenhalt fördern und positive Erlebnisse schaffen
- Ergebnisse bündeln und Entscheidungen vorbereiten

Die KOG versteht sich als

- Vermittler und Vernetzer
- Informant und Gesprächspartner
- Planersteller und Kontrolleur